

Info-Brief Juli 2014

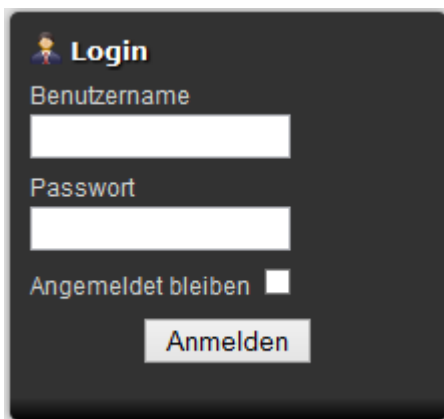
Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Am Ende des Schuljahres müssen wir uns von vier hochverdienten Lehrern unserer Schule verabschieden: **Herr Mecking, Herr Rohling, Herr van Bebber** und **Herr Wiecher** treten in den Ruhestand. Alle vier haben ihre Tätigkeit am Mariengymnasium zwischen 1979 und 1981 begonnen und während ihrer Dienstzeit von zusammen 136 Jahren (!) starke Akzente in Unterricht und Schulleben gesetzt und auch im Bereich der Schulorganisation erfolgreiche Arbeit geleistet. **Herr Mecking** hat als Englisch- und Sportlehrer ganze Schülergenerationen über den Unterricht hinaus durch vielfältige außerunterrichtliche Unternehmungen gefördert. **Herr Rohling** hat als kompetenter Mittelstufenkoordinator auch in der erweiterten Schulleitung mitgewirkt – ebenso wie **Herr Wiecher**, der während seiner langjährigen Tätigkeit als Oberstufenkoordinator allseits große Anerkennung erworben hat. Und **Herr van Bebber** hat durch seine Musical-Kompositionen und die von ihm geleiteten Aufführungen Glanzpunkte im Schulleben gesetzt. Alle vier haben sich um unsere Schule verdient gemacht und im Namen der gesamten Schulgemeinde sage ich dafür ganz herzlichen Dank! Alles Gute für die kommenden Jahre des Ruhestands!

Auch **Frau Steingröver** und **Herrn Groenewold** danke ich für die am Mariengymnasium geleistete Arbeit und die über den Unterricht hinausreichende Einsatzbereitschaft zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Beide werden zum Ende des Schuljahres an andere Schulen versetzt. Des Weiteren richtet sich mein Dank an **Frau Brockhoff, Herrn Lüders** und **Frau Wilke**, die ihre Vertretungstätigkeit an unserer Schule beenden und ihre berufliche Laufbahn an anderen Schulen fortsetzen.

Ein arbeits- und ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende und jetzt wünsche ich allen Familien erholsame und schöne Sommerferien!
W. Flüchter, Schulleiter

Nachhilfebörse



Auf Initiative der Schülerversammlung wurde auf der Schulhomepage eine **Nachhilfebörse** eingerichtet. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums, die Nachhilfe **anbieten** oder **suchen**. Die Nachhilfebörse ist nur über den neu eingerichteten **internen Bereich der Homepage** zugänglich. Um in diesen Bereich zu gelangen, können sich Schülerinnen und Schüler über das **Login-Formular** links unterhalb des Menüs mit den vom Online-Vertretungsplan bekannten Zugangsdaten einloggen (**die Zugangsdaten hängen in der Schule aus**). Nach dem Login erscheint rechts in der Menüleiste ein entsprechender **Menüpunkt**, unter dem weitere Informationen bereitstehen. Auch eine Kontaktaufnahme zu Schülerinnen und Schülern, die Nachhilfe anbieten, ist über die Homepage möglich. Neben der Nachhilfebörse steht auch der **Online-**



Vertretungsplan ab sofort im internen Bereich zur Verfügung.

COMENIUS-Projekt „Magic Bricks for European Citizenship“ in Bulgarien



Ein Delegation des Mariengymnasiums nahm vom 07. bis 11.05.2014 an einer Tagung des Comenius-Projekts „**Magic Bricks for European Citizenship**“ in **Sandanski/Bulgarien** teil. Schüler aus **11 Ländern** arbeiteten in multinationalen Workshops an Präsentationen zum Thema **Demokratie in Europa**. Das Leben in den bulgarischen Familien und die verschiedenen Unternehmungen mit Schülern aus den 11 Ländern waren besondere Erlebnisse. Ein landeskundlicher Schwerpunkt war die orthodoxe Tradition des Landes, die wir im **Kloster Rila** und am letzten Tag im Byzantinischen Museum in **Thessaloniki**, im Nachbarland Griechenland, kennenlernten. *Bild: Unsere Gruppe im bulgarischen Vatikan, Kloster Rila*
O.Franz

Wettbewerb zur politischen Bildung

Im Politikunterricht nahmen wir, die Klasse 6a, an dem **Wettbewerb zur politischen Bildung** teil. In der Klasse teilten wir uns in Gruppen auf und jede Gruppe bekam ein Thema. Zu jedem Thema gab es unterschiedliche Aufgaben. Meine Gruppe musste zu dem Thema „**Geklaut, erwischt - und jetzt?**“ eine **Bildergeschichte** erstellen und einen **Projektbericht** schreiben. Wir trafen uns in der Stadt und fragten in einem Bekleidungsgeschäft, ob wir unsere Bildergeschichte dort fotografieren dürften. Die Verkäuferinnen waren einverstanden und so konnten wir etliche Fotos machen. Danach setzten wir diese Fotos zu einer Bildergeschichte zusammen und schrieben einen Projektbericht. In der darauf folgenden Politikstunde stellte jede Gruppe ihr Projekt vor und danach stimmten wir innerhalb der Klasse ab, welches Projekt wir einsenden würden. Unsere Bildergeschichte über das Thema „Geklaut, erwischt - und jetzt?“ wurde ausgewählt. Nach einigen Wochen erfuhren wir,



dass wir mit unserem Projekt beim Wettbewerb einen **Preis von 100 €** für die Klassenkasse gewonnen hatten.

Mila Macrander (6a)

Hannah Westhoff mit dem NRW-Team bei der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade in Greifswald erfolgreich



Vom 14. bis zum 17. Juni 2014 trafen sich in **Greifswald** die besten 196 Nachwuchsmathematiker von anfänglich über 200 000 Startern zur 53. Bundesrunde der Mathematik-Olympiade. **Hannah Westhoff (9a)** hatte sich durch einen 1. Preis bei der Landesrunde im Februar für das **NRW-Team**, bestehend aus 4 Schülerinnen und 10 Schülern der Klassenstufen 8 bis 12, qualifiziert. In zwei 4 ½- stündigen Klausuren wurden die Preisträger ermittelt. Hannah Westhoff verpasste nur um einen Punkt einen 3. Preis und erreichte bei ihrer ersten Teilnahme somit einen **Anerkennungspreis**. Nach den Klausuren im Alexander-von-Humboldt-

Gymnasium hatten die Wettbewerbsteilnehmer Zeit, **Beachvolleyball** an der Ostsee zu spielen oder an Ausflügen teilzunehmen. Hannah besuchte die **Universität für Biochemie in Greifswald** und die **Phänomonta in Peenemünde** – eine interaktive naturwissenschaftliche und physikalische Ausstellung. „Das Wochenende hat mir großen Spaß gemacht und ich habe viele nette Leute getroffen. Ich hoffe, im nächsten Jahr wieder teilnehmen zu dürfen“, berichtet Hannah.

Schüler und Schülerinnen des Mariengymnasiums begeisterten im Historischen Rathaus

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2014, fand im Historischen Rathaus das traditionelle **“St Mary’s live in Concert”** statt. Schüler und Schülerinnen präsentierten auf ihren Instrumenten Werke verschiedener Komponisten **von der Romantik bis zur Neuzeit**.

“Clapping Rhythm” war der passende Auftakt zum gelungenen Konzert. Mit viel Rhythmus und Schwung liefen die Schüler/innen des **instrumentalpraktischen Kurses** unter Leitung von **Frau Weirauch** in den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal ein. Die anschließende Orchesterdarbietung zeigte, wie vielfältig die Klangfarben eines Orchesters sein können. Nach dieser schwingvollen Eröffnung präsentierten die Schüler/innen verschiedener Jahrgangsstufen Werke von **F. Pauer, J. Williams, J. Schubert, F. Strauss, Giamberti und G. S. Mayr**. Mit beeindruckenden Soli zeigten auch die jüngsten Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe 5 erfolgreich ihr Können. Die Vortragenden hatten sichtlich und hörbar Spaß am Musizieren, sodass vom anfänglichen Lampenfieber nichts mehr zu spüren war. Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war sicherlich der von **Johannes Hannemann** auf der Violine gestaltete Programmpunkt. Mit großer Virtuosität bot er das **Präludium und Allegro von F. Kreisler** dar. Das Konzert neigte sich mit **„Over the Rainbow“** und **„You raise me up“**, gesungen vom vokalpraktischen Kurs unter Leitung von **Frau Fukuda**, zu Ende. Brausender Applaus und Rufe nach einer Zugabe zeigten, wie eindrucksvoll die Darbietungen auf die Zuhörer gewirkt hatten.



C. Hüntemann

LK Geschichte besucht das Kreisarchiv Borken

Am Morgen des 14. Mai 2014 traf sich der **Leistungskurs Geschichte** der **Q1** von **Herrn Kohlgrüber** um 8.45 Uhr am Bocholter Bustreff. Mit dem Sprinterbus fuhr der LK zum Kreisarchiv Borken, um dort lokalgeschichtliche Aspekte der bereits behandelten Unterrichtsreihe zum **1. Weltkrieg** aufzufrischen und zu festigen. Nach kurzer Busfahrt und einem kleinen Fußmarsch wurden wir um ca. 9.30 Uhr im Kreishaus von der Archivarin **Frau Volks-Kuhlmann** begrüßt. Wir folgten Frau Volks-Kuhlmann in das im Untergeschoss liegende **Archiv** und erfuhren zunächst einige aufschlussreiche Dinge über die Aufgaben und den Aufbau eines Archivs. Die Aktenbestände werden hier in großen Rollregalen gelagert. Wir stöberten dann in einigen **alten Dokumenten zur Geschichte Bocholts und auch des Mariengymnasiums**, der Inhalt der Quellen wurde dann kurz vorgestellt. Wir verließen das Archiv und bearbeiteten dann anschließend in einem Sitzungssaal in Kleingruppen **Quellen aus dem Kreis Borken**, einige sogar im **Original**, zum **1. Weltkrieg**. Auch hier wurden die Gruppenergebnisse dann in Vorträgen präsentiert. Damit endete ein aufschlussreicher und interessanter Tag im Kreishaus Borken.



Alexander Funke (Q1)

Prämienprogramm Nederlands Plus

Vom 15.06. bis zum 25.06.2014 durfte **Jana Gaelings (Jgst. Q1 / Leistungskurs Niederländisch)** an dem **Prämienprogramm Nederlands Plus** teilnehmen. In dem **Einladungsschreiben** hieß es: „Die niederländische Regierung hat für 2014 zwölf deutsche Schülerinnen und Schüler zu einem Familienaufenthalt in den Niederlanden eingeladen. Von Ihrem zuständigen Kultusministerium sind Sie vom Pädagogischen Austauschdienst für die Teilnahme benannt worden. Wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.“ Untergebracht war **Jana** in einer sehr netten Gastfamilie mit drei Kindern. Der tägliche Niederländisch-Unterricht am **Taleninstituut Jeroen Bosch** wurde am letzten Tag mit einem **Niveautest** beendet. Nachmittags fanden viele Aktivitäten mit den Dozenten statt und gab es Exkursionen in die Städte **Den Haag, Utrecht** und **Amsterdam**. Außerdem stand ein Besuch im **Kamp Vught** an, gab es einen **Theaterworkshop**, **Bootsfahrten** in verschiedenen Grachten und einen **Sportnachmittag** und vieles mehr. Insgesamt hat es viel Spaß gemacht und war der Aufenthalt eine tolle Erfahrung!

W. Weyers

1. Platz beim Wettbewerb „Schüler macht MI(N)T“

Erneut gelang es einem Schülerteam des Mariengymnasiums den Schülerwettbewerb **"Schüler macht MI(N)T"** mit einer innovativen Lösung zu gewinnen. Damit konnte das Mariengymnasium zum **vierten Mal in Folge** den Wettbewerb für sich entscheiden. Bei der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs am 27.06.2014 in der Alten Spinnerei in Bocholt konnte die sehr gute Präsentation der Schüler und die Demonstration eines **funktionsfähigen Prototyps namens "Gordios"** die Jury aus Wirtschaft und Forschung überzeugen. In Kooperation mit dem Unternehmen **Grunewald** hatten die 10 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von **Herrn Alfert** zum Thema **"Fertigung von mechanischen und elektrischen Bauteilen mit hoher Präzision - Toleranzen messen"** ein **Gerät zur präzisen Messung von Wandstärken von Metallbauteilen** entwickelt. Das Gerät nutzt das Prinzip von Wirbelstrombremsen um über das Ausmaß der Bremswirkung Rückschlüsse auf die **Materialdicke** zu ziehen. Über ein Schuljahr hinweg arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an dem Projekt und bekamen durch die Kooperation mit dem Unternehmen **Grunewald** einen guten Einblick in verschiedene Bereiche des Ingenieurwesens.



61. Europäischer Wettbewerb 2014



85 000 Schüler nahmen in diesem Jahr an dem bundesweiten 61. Europäischen Wettbewerb teil – darunter **Henrike Borkers, Yannik Döring, Philipp König** und **Lina van Gemmern** aus dem Europakurs der Kl. 9 (Kurslehrer: **Herr Kluth**). Zum Wettbewerbsthema **„Wie wollen wir leben in Europa?“** erarbeiteten sie eine vergleichende Untersuchung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Deutschland und Großbritannien und stellten die Ergebnisse in einer **PowerPoint-Präsentation** vor (Thema: **„Familie braucht Zeit“**). Die vier Schüler/Innen gewannen damit auf **NRW-Landesebene** den **3. Preis** von allen eingereichten Arbeiten.

COMENIUS: Junge Unternehmer in Europa – im Mai in Spanien

Ein schönes Erlebnis war das Treffen, an dem wir im Rahmen des **Comenius-Projektes** in **Katalonien /Spanien** teilnahmen. Dort begegneten wir Schülern und Lehrern unserer Partnerschulen aus **Spanien, Belgien, Polen, Lettland, Italien und der Türkei**.



Unsere Schüler wohnten in sehr gastfreundlichen spanischen Familien und konnten hier ihre europäischen Freunde wieder treffen, die sie beim Treffen im März in ihren eigenen Familien in Bocholt aufgenommen hatten. Die gemeinsame Projektarbeit beschäftigte sich mit der **Werbung und Außerstellung der fiktiv gegründeten Unternehmen** der Schulen. Es wurde ein **englischsprachiges Bewerbungstraining** in multinationalen Teams durchgeführt, das unsere Schüler auf den europäischen Arbeitsmarkt vorbereitet; des Weiteren entwarfen die Teams **Visitenkarten, Werbepлакate und Flyer** ihrer jeweiligen Firmen, die in einem Wettbewerb prämiert wurden. Bei **Betriebsbesichtigungen** zweier Sekt- und Weinkellereien bekamen wir praktische Einblicke in den spanischen Arbeitsmarkt. Weitere Höhepunkte der Reise waren ein Tagesausflug nach **Barcelona** sowie ein typisch katalanisches Abendessen. Beim tränenreichen Abschied blieb unseren Schülern ein Trost: die Tickets für private Besuche in den nahen Sommerferien wurden bereits gebucht!! Gute Reise!

S. Brune-Berns

Jugend denkt Europa

Politische Zukunft selber gestaltet

20 Schüler vom Mariengymnasium entwickeln bei einer Projektwoche fiktive Parteien für die Europawahl 2024

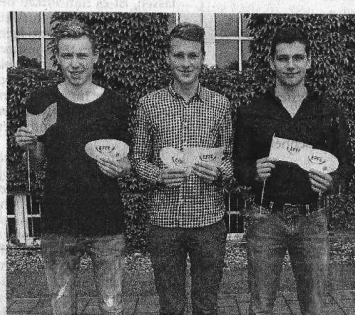
BOCHOLT (tma). „Jugend denkt Europa“ – unter diesem Motto stand jetzt eine Projektwoche am Mariengymnasium. 20 Schüler aus der 10. und 11. Klasse entwickelten dabei fiktive Parteien und Wahlprogramme für die Europawahl 2024.

Die Ergebnisse stellten sie ihren Mitschülern und dem Projektpaten Norbert Meesters, Mitglied des Landtags, in einer Art Wahlkampf vor. Umweltreferentin Angela Theurich, Michael Lemke und Vera Timotijevic (beide Grüne), Dr. Thomas Behrens (Europa-Union Bocholt), Lukas Kwiatkowski (europedirect), Dieter Hübers (Stadtpartei Bocholt) und Klaus Jung (SPD) gehörten ebenfalls zu den Gästen bei der Abschlusspräsentation. Das Projekt, das die Ro-

bert-Bosch-Stiftung 2008 ins Leben gerufen hatte, fand erstmals am Mariengymnasium statt. „Es geht um topaktuelle Schwerpunkte“, sagte Schulleiter Wilfried Flüchter. Er sei sehr stolz auf die „fantastische Arbeit der Schüler“, fügte er hinzu.

Unter dem Aspekt „New Energy for Europe“ setzten sich die Gymnasiasten fünf Tage lang mit den Themen Klimawandel, Globalisierung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien auseinander. In Kleingruppen erarbeiteten sie ihre Positionen dazu und stellten ein Wahlkampfprogramm auf. Unterstützt wurden die Jugendlichen dabei von Heiko Fröhlich vom Berliner Verein Bürger Europas.

Nach der Vorstellung der Wahlprogramme und einer



Sandro Kock, Julius Tebrügge und Tim Tembrink (v. li.) freuen sich über den ersten Platz für ihre Partei „Effe“. Foto: tma

Podiumsdiskussion stimmten die Gäste bei der Abschlussveranstaltung für die

beste Partei ab. Besonders überzeugen konnten Sandro Kock, Julius Tebrügge und

Tim Tembrink mit dem Konzept für ihre Partei „Economic Future for Europe“ (Effe). Sie gewannen die Wahl mit 43 Prozent der Stimmen. „Wir freuen uns sehr, dass wir uns als einzige nicht extrem grüne Partei durchsetzen konnten“, sagte Sandro Kock. Beim politischen Programm hatten er und seine beiden Mitstreiter vor allem auf die Attribute Fortschritt, Wachstum und Wohlstand gesetzt. Auf den zweiten Platz bei der Wahl schafften es Greta Jansing, Eva Klostermann und Katja Terhorst mit ihrer Idee für die Partei „Sustainable Energy for Europe“ (SEE). Der dritte Platz ging an Manuel Bruns, Christopher Gassen und Denise Lodzin von der „Sozialdemokratischen Fortschrittspartei“ (SFP).

Gerade junge Menschen sollten mit ihren Visionen zu einer gemeinsamen europäischen Zukunft in die Debatte

YOUNG IDEAS FOR EUROPE

über die Weiterentwicklung Europas mit einbezogen werden. Nach einer erfolgreichen Bewerbung des Mariengymnasiums bei der Initiative **Bürger Europas** in Berlin bzw. bei der **Robert Bosch Stiftung** fand vom 5. - 9. Mai 2014 dementsprechend die Projektwoche „**New Energy for Europe**“ als Teil des Projektes **Jugend denkt Europa** statt. **Jugend denkt Europa** ist derzeit das größte und ehrgeizigste Projekt, das Europas Jugendliche bei der Gestaltung der

Zukunft Europas unmittelbar einbezieht. 20 motivierte Schülerinnen und Schüler aus der **EF** sowie der **Q1** debattierten und kreierte unter der Leitung des Referenten **Heiko Fröhlich** ihre Vorstellungen und Impulse für die Europäische Idee. Während der **Projektwoche** mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt **Umweltpolitik** arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen kompetenz- und produktorientiert und bekamen Unterstützung von **Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft**. Zudem tauschten sich die Schülerinnen und Schüler täglich über eine **Live-Schaltung per Skype mit ihrer Partnerschule in Rumänien** aus. Während der Abschlussveranstaltung am 9. Mai, zu der erfreulich zahlreich **hochrangige Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Medien** erschienen, präsentierten die Schülerinnen und Schüler in beeindruckender Weise ihre hervorragenden Ergebnisse. Diese werden als Konzept auf eine **moderierte Online-Plattform** eingestellt, in allen Teilnehmerländern diskutiert, zu einer gemeinsamen Erklärung zusammengeführt und für die **Übergabe an die EU-Ratspräsidentschaft** aufbereitet. Neben anderen Gästen zeigte sich insbesondere der politische Pate des Projektes am Mariengymnasium **Norbert Meesters (MdB)** angetan von den Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler und lud diese für das kommende Jahr zu einem Besuch in den Landtag ein.

T.Wulf

Termine

07.07. – 19.08.2014

Sommerferien

19.08.2014

Nachprüfungen (07.55 Uhr schriftlich / ab 15.00 Uhr: mündlich)

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2014/15:

20.10.2014

Kirmesmontag

16.02.2015

Rosenmontag

15.05.2015

Tag nach Christi Himmelfahrt

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mariengymnasium-bocholt.de (—> Termine)

Herausgegeben von der Schulleitung des Städtischen Mariengymnasiums, Schleusenwall 1, 46395 Bocholt

Tel. 02871/ 216070 Fax 02871/ 2160740 E-mail: sekretariat@mariengymnasium-bocholt.de